

Die Kommandantur billigte einen Bericht des FOOD Comitee (Ernährungsausschuß) über Milchzuteilung an bestimmte Klassen der Bevölkerung Berlins für den Monat September. Danach werden die amerikanischen und britischen Militärbehörden Trockenmilch, die sowjetische Militärbehörde frische Milch auf der Basis der vom Oberbürgermeister am 15. August 1945 mitgeteilten Bevölkerungsziffern zur Verfügung stellen.

Die Milchverteilung und Rationierung wird auf nachstehender Grundlage erfolgen:

1. Kinder im Alter bis zu 1 Jahr ³A Liter täglich,
2. Kinder im Alter von 1 Jahr bis zu 6 Jahren V2 Liter täglich,
3. Kinder im Alter von 6 Jahren bis zu 8 Jahren ^{XU} Liter täglich,
4. schwangere Frauen und stillende Mütter für die Zeit von 2 Monaten vor bis 4 Monate nach der Geburt V2 Liter täglich,
5. Krankenhäuser werden für jeden Patienten V2 Liter täglich erhalten.

Alle Milchlieferungen seitens der Militärbehörden der Alliierten werden an den Oberbürgermeister erfolgen.

Die alliierten Kommandanten waren grundsä[^]lich in Übereinstimmung, daß innerhalb aller vier Besatzungszonen einheitliche Lohnsätze Anwendung finden sollen. Die deutschen Behörden werden angewiesen werden, die unmittelbar vor der Besetzung geltenden Lohnvorschriften und Lohnskalen einschließlich Überstundensätze und Tarifordnungen und sonstige offizielle Verordnungen in Kraft zu setjen, aufrecht zu erhalten und durchzuse[^]en. Prämien und andere auf dem Kriegsrisiko beruhenden Vergütungen werden nicht mehr bezahlt werden. Anwendung der Lohnsätze hat für alle Gruppen oder Einzelpersonen auf der Grundlage der Gleichberechtigung, ohne Rücksicht auf Rasse, Religion, politische Zugehörigkeit oder Meinung zu erfolgen.

Die Kommandanten stimmten überein, daß bezüglich der Frage der Vermögenskontrolle in Berlin die in den einzelnen Besatzungszonen Deutschlands geltenden Bestimmungen von den Militärregierungen in den einzelnen Zonen Berlins entsprechend angewendet werden sollen.

Der britische Kommandant stellte den Berliner Besatzungstruppen das in der britischen Zone gelegene Olympische Stadion zur Abhaltung internationaler Sportwettbewerbe der Berliner Garnisonen Mitte September zur Verfügung. Dieses Angebot wurde angenommen, und es wurde beschlossen, ein Alliiertes Sportkomitee zu gründen, das am 27. August 1945 diesen Vorschlag durchberaten wird.

Kommuniqué Nr. 9

9. Sitzung der Alliierten Kommandantur der Stadt Berlin

Am 6. September 1945 fand unter dem Vorsitj des britischen Kommandanten, Generalmajor Nares, dem Nachfolger des Generalmajors Lyne, die 9. Si[^]ung der Alliierten Kommandantur der Stadt Berlin statt. Weiter waren anwesend: der französische Kommandant, Brigadegeneral de Beauchesne, der sowjetische Kommandant, Generaloberst Gorbатов, und